



RECOM ist ein im Gesundheitswesen tätiges Unternehmen mit Standorten in Kassel und bei Ingolstadt. Die vielfältigen Arbeitsschwerpunkte von RECOM liegen einerseits in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Consulting und Verlagsproduktion sowie in der Entwicklung und Projektierung komplexer Softwareanwendungen für unsere nationalen und internationalen Kunden andererseits.

Ein wesentlicher Kernbereich der Abteilung Research & Development ist die Pflegewissenschaft. Hier beschäftigen wir uns unter anderem mit der Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung der pflegerischen Terminologie (Fachsprache) und dem Pflegeklassifikationssystem European Nursing care Pathways (ENP). In diesem Kontext wird auch das Mapping von ENP zu zahlreichen anderen Konzepten und Systemen vorgenommen. Zum anderen zählen Übersetzungsprozesse, Validierungsarbeiten und Forschungsprojekte rund um Pflegeklassifikationssysteme ebenso zu unseren vielfältigen Aufgabengebieten wie auch Dozenten-/Referententätigkeiten, die Teilnahme an Kongressen und Tagungen sowie die Schulung und Betreuung unserer Kunden zu spezifischen Aspekten unserer Produkte und Leistungen.

Ergänzend und im Zusammenhang mit pflegerischen Terminologien und Klassifikationen sind die Weiterentwicklung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) sowie eine Vielzahl von bundesweiten Schulungs- und Beratungsangeboten zum PKMS und spezifischen pflegerischen Themenbereichen ein zweites wesentliches Standbein im Tätigkeitsbereich der Abteilung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Standort bei Ingolstadt zur Verstärkung unseres fachkompetenten Teams:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Research & Development (FH/Uni) Schwerpunkte Pflegeklassifikation und Dozenten-/Referententätigkeit

Es erwarten Sie spannende, eigenverantwortliche Aufgaben in einem innovativen Umfeld im Rahmen einer in Vollzeit zu besetzenden Stelle.

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Team:

- Wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere im Kontext systematischer, internationaler Literaturrecherchen und -analysen
- Mitwirkung an der Erarbeitung, Weiterentwicklung und Validierung pflegerischer Terminologien sowie deren praktischer Umsetzung für den Einsatz in elektronischen Patienten- bzw. Bewohnerakten
- Übernahme von Dozenten-/Referententätigkeiten (z. B. Seminare, Schulungen, Vorlesungen an Hochschulen)
- Begleitung von und Mitwirkung an Forschungsarbeiten und -projekten
- Beteiligung an Publikationen verschiedener Art (z. B. Buchbeiträge, Fachartikel) sowie aktive Teilnahme an Kongressen und Fachtagungen
- Unterstützung bei Einführungsprojekten und der Umsetzung von Kundenanforderungen im Zusammenhang mit elektronischen Patienten- bzw. Bewohnerakten sowie der praktischen Anwendung von Pflegeklassifikationssystemen und dem PKMS

Was Sie mitbringen:

- Ein abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master, Promotion) aus einem vorzugsweise pflegebezogenen Studiengang, aber auch aus angrenzenden Bereichen der Gesundheitsversorgung. Es sind auch BewerberInnen willkommen, die vor dem Hochschulabschluss stehen und im letzten Studienjahr Berufserfahrung sammeln möchten
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und Interesse an Vortragstätigkeiten
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie sichere Aufttritts- bzw. Umgangsformen mit Kunden und Projektpartnern
- Eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute bis sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Reisefreudigkeit und örtliche Flexibilität sowie einen Führerschein der Klasse B
- Einschlägige Computer- und Softwarekenntnisse und kompetente Anwendung der Microsoft-Office-Applikationen.
- Wünschenswert, aber nicht Bedingung, sind Erfahrungen im Umgang mit computerbasierter Literaturverwaltung (z. B. EndNote)

Was wir bieten:

- Einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit zur Übernahme von Verantwortung
- Eine Tätigkeit in einem stetig und gesund wachsenden Unternehmen
- Eine offene Unternehmenskultur mit kurzen Wegen
- Ein facettenreiches, europaweites Aktionsfeld
- Die Möglichkeit der Weiterbildung bzw. Weiterqualifikation (z. B. Bachelor- oder Master-Abschlussarbeiten, Promotion) im Rahmen der Forschungs- und Arbeitsfelder von RECOM

Sie denken, wir sprechen genau von Ihnen?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie unter Nennung des möglichen Starttermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Gerne auch per E-Mail.

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet und Bewerbungskosten nicht übernommen werden können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. rer. medic. Pia Wieteck
RECOM GmbH
Abteilungsleitung Research & Development
Lindenstraße 17
85107 Baar-Ebenhausen

E-Mail: bewerbung@recom.eu
Telefon +49 (0) 8453 3399684
www.recom.eu